Ascensia® CONTOUR™

System zur Blutzuckermessung

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

Zur Verwendung mit Blutzuckermessgerät Ascensia® *CONTOUR*™ und Teststreifen Ascensia® *MICROFILL*™

Bayer HealthCare

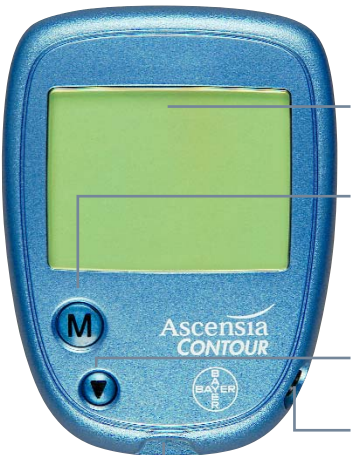
Vielen Dank, dass Sie sich für das Blutzuckerüberwachungssystem Ascensia® *CONTOUR*™ entschieden haben. Wir freuen uns, Ihnen als Ihr Partner das Leben mit Diabetes zu leichter machen. Wir haben alles dafür getan, um dieses Produkt zum einfachsten und praktischsten Messgerät zu machen, das Sie jemals benutzt haben.

Zubehör:

- **Ascensia® *MICROFILL*™-Teststreifen:** Zum Testen des Blutzuckerspiegels oder der Kontroll-Lösung. Erhältlich in einer praktischen Flasche mit leicht zu öffnendem Klappverschluss.
- **Ascensia™ *MICROLET*®-Stechhilfe mit verstellbarer Einstichtiefe:** Zur Blutentnahme aus der Fingerbeere mithilfe einer Ascensia™ *MICROLET*®-Lanzette.
- **BATTERIEN:** Zwei 3-Volt Lithiumbatterien (Typ CR2032) erforderlich. Bei Bedarf austauschen.

Eine Kurzanleitung mit den wichtigsten Bedienungshinweisen finden Sie in der beigefügten Kurzübersicht. Sie eignet sich insbesondere für unterwegs.

Das Ascensia® *CONTOUR*™ -Messgerät



Anzeigefeld: Hier wird Ihr Blutzuckerwert angezeigt.

Memory-Taste (M): Damit rufen Sie die gespeicherten Werte ab und ändern Setup-Funktionen.

(▼) Scroll-Taste: Damit blättern Sie durch die abgespeicherten Blutzuckerwerte und ändern Setup-Funktionen.

Datenschnittstelle: Zum Datenaustausch mit einem PC lässt sich das Messgerät über ein Kabel mit dem PC verbinden.

Teststreifenhalter: Hier wird der Teststreifen eingelegt.

Teststreifenende mit grauer Elektrode: Dieses Ende des Teststreifens wird in das Messgerät gesteckt.

Ascensia *MICROFILL*-Teststreifen: Zur Überwachung des Blutzuckerspiegels oder der Kontroll-Lösung. Erhältlich in einer praktischen Flasche mit leicht zu öffnendem Klappverschluss.

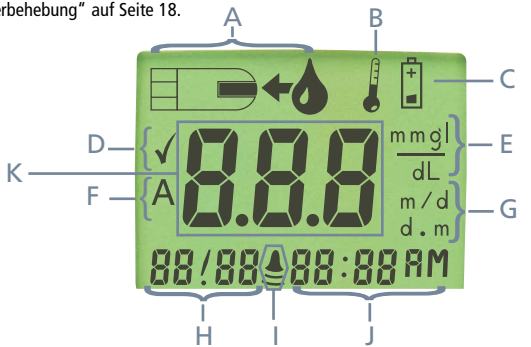
Blutprobenseite/Teststreifenspitze: Mit diesem Ende des Teststreifens wird der Blutstropfen berührt.

Hinweis: Klappen Sie die Seite aus, um diese Informationen auf einen Blick zugänglich zu haben.

⚠ ***Achtung: Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch und probieren Sie die Testdurchführung aus, bevor Sie ein Gerät zur Blutzuckermessung einsetzen!***

Anzeigebereiche des Messgeräts Ascensia® *CONTOUR*™

Die hier abgebildete vollständige Anzeige demonstriert, dass alle Zeichen der Anzeige ordnungsgemäss funktionieren. Bei jedem Einschalten des Messgeräts werden kurz alle Symbole angezeigt. Vergleichen Sie Ihr Messgerät mit der hier gezeigten Abbildung. Bei allfälligen Abweichungen lesen Sie das Kapitel „Fehlerbehebung" auf Seite 18.



A. **Probenentnahme:** Wenn das Gerät zum Blutzucker- oder Kontrolltest bereit ist, wird dieses Symbol eines in den Teststreifen gesaugten Blutstropfens angezeigt.
B. **Temperatursymbol:** Wenn das Temperatursymbol auf der Anzeige angezeigt wird, dann ist es für eine genaue Blutzuckermessung entweder zu kalt oder zu warm.
C. **Symbol für „Batterie fast leer":** Wenn die Batterie bald leer ist, wird dieses Symbol angezeigt. Tauschen Sie die Batterien aus.
D. **Kontrollmarkierung:** Hiermit weist Sie das Gerät darauf hin, dass eine Kontroll-Lösung erkannt wurde. **Zur Beachtung:** Das Zeichen für den Kontroll-Test auf dem Display sagt nicht, dass das Testresultat innerhalb des Kontroll-Bereiches war.
E. **Masseinheiten:** Hier werden die Masseinheiten (entweder mmol/l oder mg/dl) der Testergebnisse angezeigt.
F. **Durchschnitt:** Dieses „A" wird angezeigt, wenn der Durchschnittswert der letzten 14 Tage angezeigt wird.
G. **Datumsformat:** Das Datum kann angezeigt werden entweder in Monat-Tag-Format oder im Tag-Monat-Format, abhängig davon, in welchem Land Sie leben.
H. **Datum:** Hier werden Monat und Tag angezeigt.
I. **Signalton:** Anhand dieses Symbols erkennen Sie, ob der Signalton ein- oder ausgeschaltet ist.
J. **Uhrzeit:** Hier werden Stunden, Minuten sowie das Zeitformat (24- oder 12-Stunden-Modus) angezeigt.
K. **Ergebnisse/Fehler:** In diesem Bereich werden die Testergebnisse oder mögliche Fehlercodes angezeigt.

Inhaltsverzeichnis

Täglicher Gebrauch

Überprüfung des Blutzuckerspiegels 4
Anzeige der gespeicherten Testergebnisse 8
Tipps und Tricks 10
Pflege von Messgerät und Teststreifen 11

Sonstige Funktionen

Einstellung von Uhrzeit, Datum und anderen Funktionen 12
Fehlerbehebung 17
Einlegen der Batterien 19
Durchführung eines Kontrolltests 20
Technische Daten 22
Verwendete Symbole 23

Leistungsbewertung

Präzision 24
Genauigkeit 25
Beurteilung von Mehrfachtests an verschiedenen Körperstellen 35
Übertragung der Testergebnisse an den Computer 37
Kundendienst 38
Ersatzteile 39
Garantie 40

Das Blutzuckerüberwachungssystem Ascensia® *CONTOUR*™ (bestehend aus Messgerät, Teststreifen und Kontrollen) ist zur Überwachung des Blutzuckerspiegels im Vollblut für die Selbstkontrolle von Diabetikern und für die ärztliche Anwendung konzipiert. Das Ascensia *CONTOUR* System ist bestimmt für die Messung des Blutzuckers und Plasma / Serum referenziert.

Das Ascensia® *CONTOUR*™ Messgerät

❖ Einfache Anwendung ❖ Keine Codierung erforderlich
❖ Nur ein winziger Blutstropfen
❖ Testergebnis in 15 Sekunden ❖ Schickes Design

Kinderleicht: Das Blutzuckerüberwachungssystem Ascensia *CONTOUR* ist einfach unkompliziert. Das bedienerfreundliche Konzept erkennt man auf den ersten Blick. Mit seiner Unkompliziertheit — nur zwei einfache Tasten und eine gut lesbare Anzeige — wird dieses Messgerät von Anfang an zu Ihrem persönlichen Favoriten.

Automatisch: Die Entwickler des Ascensia *CONTOUR* haben alles getan, um Ihnen das Leben ein wenig leichter zu machen. Ab sofort brauchen Sie keinen Gedanken mehr an die Codierung des Geräts (erfolgt automatisch) oder die Markierung eines Kontrolltestergebnisses (ebenfalls automatisch) zu verschwenden. Das Ascensia *CONTOUR* erkennt sogar automatisch, wenn ein Teststreifen zu wenig Blut aufgenommen hat.

Praktisch: Das neue Ascensia *CONTOUR* ist einfach nur praktisch. Es verfügt über alle Funktionen, die Kunden wie Sie verlangen: Testergebnisse in nur 15 Sekunden, minimale Blutmengen und ein einfaches Testverfahren machen das Ascensia *CONTOUR* zum Blutzuckermessgerät Ihrer Wahl.

Komfortabel: Sein Bedienkomfort ist einfach unschlagbar, zudem ist das Gerät so klein, handlich und schick, dass Sie es immer dabeihaben wollen. Der Winzling passt in jede Hosen- oder Handtasche. Und da Sie es überall hin mitnehmen können, benutzen Sie es öfter und haben Ihren Diabetes damit besser im Griff.

Täglicher Gebrauch

Vorbereitungen

Was Sie wissen sollten:

A) Legen Sie die Testausrüstung bereit: Messgerät, Teststreifen, die einstellbare Ascensia *MICROLET*-Stechhilfe sowie die Lanzetten.

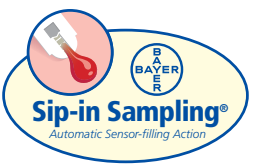
B) Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit warmem Seifenwasser und trocknen Sie sie gut ab.

C) Quetschen Sie Ihren Finger nicht übermässig, wenn Sie den Blutstropfen herausdrücken.

D) Saugen Sie den Blutstropfen umgehend mit dem Gerät ein.

E) Drücken Sie den Teststreifen **NICHT** fest auf den Finger!

F) ***Tropfen Sie das Blut NICHT direkt auf die flache Oberfläche des Teststreifens!*** *Der Teststreifen ist so konzipiert, dass der Tropfen von selbst eingesaugt wird.*



WARNUNG: Ändern Sie die verordnete Medikamenteneinnahme nicht aufgrund der von Ascensia CONTOUR gelieferten Blutzuckermesswerte ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt oder der Diabetes-Beratung!

Überprüfung des Blutzuckerspiegels

Einlegen des Teststreifens

1. Halten Sie das runde Ende des Teststreifens mit der grauen Elektrodenseite nach oben, und führen Sie den Teststreifen bis zum Anschlag in das Messgerät ein.

Das Messgerät führt einen kurzen Selbsttest durch und zeigt dann das Symbol eines in den Teststreifen gesaugten Blutstropfens an, um Sie damit zur Blutentnahme aufzufordern.

Entnahme eines Blutstropfens

2. Nehmen Sie die Schutzkappe von der Ascensia™ *MICROLET*®-Stechhilfe ab.

Ausführliche Hinweise zur Entnahme eines Blutstropfens finden Sie in der Packungsbeilage der Ascensia MICROLET-Stechhilfe mit verstellbarer Einstichtiefe.

Hinweis: *Falls Sie auch an alternativen Körperstellen testen möchten, lesen Sie Seite 7.*

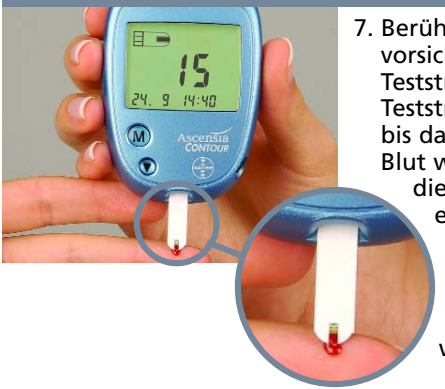
3. Stecken Sie die Lanzette bis zum Anschlag in die Stechhilfe. Dadurch wird sie einsatzbereit gemacht.

4. Drehen Sie die Kappe von der Lanzette ab.

5. Setzen Sie die Endkappe wieder auf.

6. Drücken Sie die Ascensia *MICROLET*-Stechhilfe fest auf die Entnahmestelle und drücken Sie dann die Freigabetaste. Warten Sie, bis sich ein kleiner Blutstropfen an der Einstichstelle gebildet hat.

Blutzuckertest



7. Berühren Sie den Blutstropfen vorsichtig mit der Spitze des Teststreifens. Halten Sie den Teststreifen in dieser Position, bis das Messgerät piept. Das Blut wird automatisch durch die Spitze in den Teststreifen eingesaugt. Das Testergebnis wird nach Ablauf der 15 Sekunden angezeigt, die auf dem Display heruntergezählt werden.

8. Lassen Sie den Teststreifen im Gerät, bis das Testergebnis angezeigt wird.

Achtung: Wenn „HI“ oder „LO“ angezeigt wird, liegt Ihr Blutzuckerspiegel möglicherweise über 33,3 mmol/l (600 mg/dl) oder unter 0,6 mmol/l (10 mg/dl). Wiederholen Sie den Test. Falls Sie wieder das gleiche Ergebnis erhalten, konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Ausschalten des Messgeräts und Entsorgen des benutzten Teststreifens

9. Zum Ausschalten des Messgeräts entfernen Sie einfach nur den verwendeten Teststreifen. Das Testergebnis wird vom Gerät automatisch gespeichert.

Achtung: Achten Sie bei der Entsorgung des gebrauchten Teststreifens und der verwendeten Lanzette darauf, dass andere sich nicht damit verletzen oder mit Ihrem Blut in Berührung kommen.

☺**Tipp:** Schalten Sie das Gerät immer durch Entsorgung des Teststreifens nach dem Test aus. So sparen Sie Energie und die Batterien halten länger. Das Gerät schaltet sich nach drei Minuten selbsttätig aus, falls Sie dies einmal vergessen sollten.

Testen an verschiedenen Körperstellen

Blutproben für den Blutzuckertest müssen nicht an der Fingerspitze entnommen werden. Mehrfachtests mit Blutentnahme an Unterarm, Handinnenfläche, Bauch oder Oberschenkel können deutlich abweichende Blutzuckerwerte aufweisen. Unterschiede treten bei rasch wechselndem Blutzuckerspiegel auf, z. B. nach Mahlzeiten, Insulin und bei körperlicher Beanspruchung.

Wir empfehlen:

1. Entnehmen Sie vor riskanten Aktivitäten wie Autofahren oder der Bedienung von Maschinen eine Blutprobe an der Fingerspitze.
2. Wenn Sie am Hypoglycemic-Unawareness-Syndrom leiden, d. h. Sie erkennen Ihre Symptome nicht oder können Blutzuckermangel nicht einschätzen, raten wir von Mehrfachtests ab. Wenn Sie einen niedrigen Blutzuckerspiegel haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Diabetes-Berater.
3. Suchen Sie für den Mehrfachtest eine fleischige und haarfreie Hautstelle ohne sichtbare Adern aus.
4. Lassen Sie durch Ihren Arzt prüfen, ob der Mehrfachtest für Sie geeignet ist.
5. Führen Sie einen Mehrfachtest erst nach Verstreichen von mehr als 2 Stunden nach einer Mahlzeit, mehr als 2 Stunden nach Medikamenteneinnahme und mehr als 2 Stunden nach starker körperlicher Beanspruchung durch.

Anzeige der gespeicherten Ergebnisse

Abruf der Testergebnisse und des 2-Wochen-Durchschnitts

Hinweis: *Auf Grundlage der Blutzuckermesswerte der vergangenen 14 Tage berechnet das Ascensia CONTOUR automatisch den Durchschnittswert.*

1. Drücken Sie die Taste **M**. Das Messgerät wird eingeschaltet und zeigt den Durchschnittswert der letzten 14 Tage an.

Hinweis: *Die Symbole „A“ und „14d“ auf der Anzeige verdeutlichen, dass es sich beim angezeigten Wert um Ihren durchschnittlichen Blutzuckerspiegel der letzten 14 Tage handelt.*

☺**Tipp:** Falls keine Blutzuckerwerte im Speicher gespeichert sind, erscheinen drei Gedankenstriche auf der Anzeige.

2. Drücken Sie die Taste ▼, um auf den Speicher zuzugreifen und nacheinander durch Ihre Blutzuckermessergebnisse zu blättern. Das neueste Testergebnis wird zuerst angezeigt. Sie können diese Taste auch gedrückt halten, um die Testergebnisse nacheinander durchlaufen zu lassen. Das Gerät speichert bis zu 240 Messwerte. Wenn Sie am Ende der Testergebnisse angelangt sind, wird **„End“** angezeigt. Ausserdem piept das Gerät. Sie können die Taste ▼ drücken, um den Durchschnittswert der letzten 14 Tage und die Blutzuckermesswerte erneut anzuzeigen.
3. Zum Ausschalten des Messgeräts drücken Sie die Taste **M**.

Löschen aller Testergebnisse

Falls alle Testergebnisse gelöscht werden sollen, verfahren Sie wie folgt:

1) Drücken Sie die Taste **M**, um das Messgerät einzuschalten und den Durchschnittswert der letzten beiden Wochen anzuzeigen.

2) Halten Sie die Taste ▼ **gedrückt**. (Die Messwerte durchlaufen die Anzeige.) Während Sie die Taste ▼ gedrückt halten, betätigen und halten Sie die Taste **M** so lange gedrückt, bis nach etwa 3 Sekunden **„dEL“** angezeigt wird.

3) Lassen Sie beide Tasten wieder los. Nun werden fünfmal hintereinander abwechselnd **„dEL“** und **„ALL“** angezeigt und alle Testergebnisse werden gelöscht. Auf dem Display werden neben den Symbolen „A“ und „14d“ auch drei Striche angezeigt. Ihre Messergebnisse wurden gelöscht.

4) Zum Ausschalten des Messgeräts drücken Sie die Taste **M**.

☺ **Tipp:** Falls Sie Ihre Meinung ändern und doch nicht alle Messergebnisse löschen wollen, drücken Sie eine beliebige Taste, während die Symbole **„dEL“** und **„ALL“** abwechselnd angezeigt werden, und die Testergebnisse werden nicht gelöscht.

Tipps und Tricks

Zur Verwendung des Messgeräts

- ❖ Stecken Sie den Teststreifen ein, bis er komplett einrastet.
- ❖ Das Gerät schaltet sich nach drei Minuten selbsttätig aus.
- ❖ Kontrolltestergebnisse werden automatisch mit ✔ markiert und werden im 2-Wochen-Durchschnitt nicht berücksichtigt (siehe Seite 21).

  Zur Beachtung: Das Zeichen für den Kontroll-Test auf dem Display sagt nicht, dass das Testresultat innerhalb des Kontroll-Bereiches war.
- ❖ Sie können jedes erhaltene Testergebnis vor Entnahme des Teststreifens durch Drücken der Taste ▼ markieren. Denken Sie daran, dass ein markiertes Ergebnis im 2-Wochen-Durchschnitt nicht berücksichtigt wird.
- ❖ Wenn bereits 240 Testergebnisse im Gerät gespeichert sind und Sie einen weiteren Test vornehmen, wird dieses Ergebnis gespeichert. Dafür wird der älteste gespeicherte Wert gelöscht.

Zur Verwendung des Teststreifens

- ❖ Überprüfen Sie stets das auf der Teststreifenflasche oder -verpackung angegebene Verfallsdatum. Wenn das Verfallsdatum überschritten ist, dürfen die Teststreifen nicht mehr verwendet werden. Verwenden Sie nur „frische" Teststreifen.
- ❖ Verbrauchen Sie die Teststreifen innerhalb von 6 Monaten (180 Tagen) nach Öffnen der Flasche. Notieren Sie das Öffnungsdatum an der dafür vorgesehenen Stelle des Flaschenetiketts.
- ❖ Um sicherzugehen, dass sich der Teststreifen vollständig füllt, berühren Sie den Blutstropfen oder die Kontroll-Lösung *leicht* mit dem Teststreifenende, bis das Gerät piept.
- ❖ Durch Kapillarwirkung wird der Tropfen automatisch in die Spitze des Teststreifens gesogen.
- ❖ Benutzte Teststreifen können nicht wiederverwendet werden.
- ❖ Das Ascensia *CONTOUR*-Blutzuckermessgerät ist ausschliesslich für die Verwendung mit den Ascensia *MICROFILL*-Teststreifen vorgesehen. Es dürfen keine anderen Teststreifen mit dem Ascensia *CONTOUR* verwendet werden.

Pflege von Messgerät und Teststreifen

- ❖ Vor der Verwendung von Messgerät und Teststreifen die Hände gründlich waschen, abspülen und abtrocknen, um das Testsystem nicht zu verunreinigen.
- ❖ Behandeln Sie Ihr Messgerät sorgsam, um die Elektronik nicht zu beschädigen und sonstige Fehlfunktionen zu vermeiden.
- ❖ Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus und vermeiden Sie hohe Feuchtigkeit, Staub und Schmutz.
- ❖ Die Geräteoberfläche kann mit einem feuchten (nicht nassen) fusselfreien Lappen und einer milden Reinigungs- oder Desinfektionslösung gereinigt werden, z. B. 1 Teil Bleiche auf 9 Teile Wasser. Nach dem Reinigen mit einem fusselfreien Tuch trockenreiben.

Achtung: Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit an oder in die Tasten oder die Teststreifenöffnung gelangt! Dadurch können Fehlfunktionen verursacht werden.

- ❖ Bewahren Sie das Messgerät in der mitgelieferten Tragetasche oder einer anderen passenden Tasche auf.

Warnung: Mögliches biologisches Risikomaterial!

Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, die dieses System bei mehreren Patienten verwenden, sollten die in ihrer Klinik vorgeschriebenen Verfahren zur Infektionsvermeidung befolgen und folgende Punkte beachten. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, sind selbst nach dem Reinigen als potenzielle Überträger von Viruserkrankungen einzustufen. Die Empfehlungen zur Vermeidung von über Blut übertragbare Krankheiten in Arztpraxen und Kliniken sollten daher unbedingt eingehalten werden (siehe dazu die Verordnung über den Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Gefährdung durch Mikroorganismen (SAMV vom 25.8.1999), in der die spezifische Berufskrankheitenverhütung bei Umgang und Exposition gegen biologische Stoffe geregelt wird, sowie neben diesen schweizerischen Gesetzesgrundlagen auch die Richtlinien der EU 90/679 „Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit" mit der zugehörigen Änderung 93/88 von 1993 sowie die neue Richtlinie 2000/54/EU). Diese Dokumente enthalten wichtige Informationen zum Thema Anwenderschutz und können als ergänzendes Hintergrundmaterial verwendet werden.

Sonstige Funktionen

Einstellung von Uhrzeit, Datum und anderen Funktionen

Zum Einschalten halten Sie die Taste **M gedrückt,** bis die Uhrzeit angezeigt wird. Während Sie die Taste **M** gedrückt halten, führt das Gerät einen kurzen Selbsttest durch (auf der Anzeige erscheinen alle Zeichen) und geht dann in den Setup-Modus, wo die Uhrzeit angezeigt wird.

☺**Tipp:** ❖ Sie können das Gerät während des Setup jederzeit durch Drücken der Taste **M** ausschalten. Halten Sie sie so lange gedrückt, bis das Gerät sich ausschaltet. ❖ Während des Setup blinkt eines der angezeigten Symbole. Daran erkennen Sie, welcher Parameter gerade geändert wird. ❖ Das Gerät scrollt immer in eine Richtung, wenn die Taste ▼ gedrückt wird. Um schneller zu scrollen, halten Sie die Taste ▼ gedrückt.

Einstellen der Uhrzeit

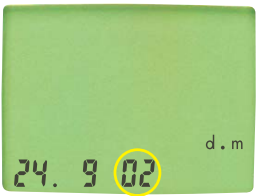
Um eine andere Stunde einzustellen, drücken Sie ▼.

Zum Eingeben der Stunde und Weiterrücken auf die Minuten drücken Sie **M**.

Zum Einstellen der Minuten drücken Sie ▼.

Zum Eingeben der Minuten und Weiterrücken auf das Jahr drücken Sie **M**.

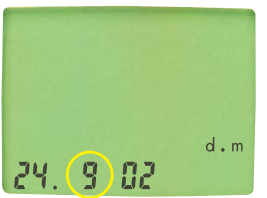
Einstellen des Datums



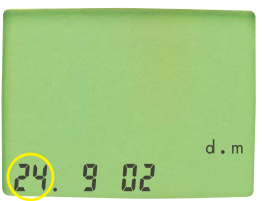
Zum Einstellen des Jahres drücken Sie ▼.

Zum Eingeben des Jahres und Weiterrücken auf den Monat drücken Sie **M**.

Zum Ändern des Monats drücken Sie ▼.



Zum Eingeben des Monats und Weiterrücken auf den Tag drücken Sie **M**.



Zum Einstellen des Tages drücken Sie ▼.

Zum Eingeben des Tages und Weiterrücken, um den Signalton ein- oder auszuschalten, drücken Sie **M**.

Ein- und Ausschalten des Signaltons

Sie können den Signalton des Ascensia *CONTOUR* ein- oder ausschalten. Bedenken Sie jedoch, dass Ihnen durch Ausschalten des Signaltons wichtige Hinweise entgehen können, z. B. die beiden Signaltöne, die auf einen Fehler hinweisen.

Zum Ein- und Ausschalten des Signaltons drücken Sie ▼.

Zum Aktivieren Ihrer Signaltoneinstellung und Weiterrücken zur Auswahl der gewünschten Masseinheit (mg/dl oder mmol/l) drücken Sie **M**.

Auswahl der Masseinheiten

Hinweis: Durch Ändern der Masseinheiten ändert sich auch die Art, in der die Messergebnisse angezeigt werden. Ein in mmol/l angezeigtes Ergebnis ist ein Wert mit Dezimalkomma wie diese 5,3 $\frac{mmol}{L}$. Ein in mg/dl angezeigtes Ergebnis ist ein Wert ohne Dezimalkomma wie diese 95 $\frac{mg}{dL}$.

Zum Auswählen der Masseinheiten drücken Sie ▼.

mmol/l (Millimol pro Liter) $\frac{mmol}{L}$

bzw.

mg/dl (Milligramm pro Deziliter) $\frac{mg}{dL}$

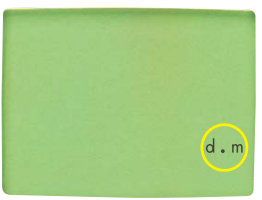
Zum Aktivieren der Masseinheiten und Weiterrücken auf die Auswahl der 24- oder 12-Stunden-Zeitanzeige drücken Sie **M**.

Auswahl der 24- oder 12-Stunden-Zeitanzeige

Zur Auswahl des 24- oder 12-Stunden-Modus drücken Sie ▼.

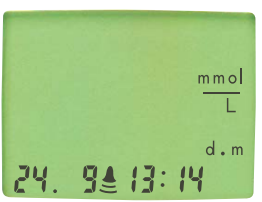
Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie die Taste **M**.

Auswahl des Datumsformats



Um auszuwählen, wie das Datum angezeigt wird (Tag.Monat oder Monat/Tag), drücken Sie ▼.

Zur Bestätigung Ihrer Auswahl drücken Sie die Taste M.



Wenn Sie am Ende des Setup angelangt sind, werden alle aktuellen Einstellungen angezeigt. Danach schaltet sich das Messgerät automatisch ab.

Fehlerbehebung

Wenn der Buchstabe „E“ und eine Zahl angezeigt werden oder das Messgerät zweimal piept, ist ein Fehler aufgetreten. In der folgenden Tabelle werden mögliche Fehler erläutert.

Angezeigt wird	Das bedeutet	Massnahmen
	Batterie fast leer	Tauschen Sie die Batterie möglichst bald aus.
E 1	Temperatur ausserhalb des Bereichs	Für den Test muss die Gerätetemperatur zwischen 10 und 40 C liegen.
E 2	Zu wenig Blut auf dem Teststreifen	Nehmen Sie den Teststreifen heraus und wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.
E 3	Gebrauchter Teststreifen	Legen Sie einen neuen, unbenutzten Teststreifen ein. Warten Sie, bis Sie einen blinckenden Tropfen sehen. Lassen Sie den Sensor nun die Blutsprobe aufsaugen!
E 4	Der Teststreifen wurde nicht korrekt eingelegt.	Nehmen Sie den Teststreifen heraus und legen Sie ihn richtig ein. (Siehe Seite 4.)
E 5 und höher	Alle anderen Fehler	Wenn der Buchstabe E von einer hier nicht aufgeführten Zahl gefolgt wird, entnehmen Sie den Teststreifen und führen Sie den Test mit einem neuem Teststreifen durch. Wenn weiterhin Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Kundendienst von Bayer Diagnostics.
Die Anzeige erlischt, wenn das Messgerät eingeschaltet wird.	• Wenn das Messgerät 3 Minuten lang nicht verwendet wurde, schaltet es sich ab. So sparen Sie Energie. ODER • Die Batterie muss ausgetauscht werden.	• Legen Sie einen neuen Teststreifen ein oder drücken Sie die Taste **M.** ODER • Tauschen Sie wenn nötig die Batterie aus.

Angezeigt wird	Das bedeutet	Massnahmen
LO	Das Testergebnis liegt unter 0,6 mmol/l (10 mg/dl).	Wiederholen Sie den Test. Falls erneut „LO“ angezeigt wird, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt oder Diabetes-Berater. **ACHTUNG: Ein Blutzuckerspiegel unter 2,8 mmol/l (50 mg/dl) kann ein Anzeichen für einen potenziell ernsten Gesundheitszustand sein.**
HI	Das Testergebnis liegt über 33,3 mmol/l (600 mg/dl).	Reinigen Sie Ihre Hände und die Entnahmestelle. Wiederholen Sie den Test. Wenn das Testergebnis immer noch „HI“ ist, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt oder Diabetes-Berater. **ACHTUNG: Ein Blutzuckerspiegel von mehr als 13,9 mmol/l (250 mg/dl) kann ein Anzeichen für einen potenziell ernsten Gesundheitszustand sein.**
Das Kontroll-testergebnis liegt ausserhalb des zulässigen Bereichs (zu hoch oder niedrig).	• Die Gültigkeit des Teststreifens ist abgelaufen oder die Streifen-Packung ist schon zu lange im Gebrauch. • Der Teststreifen ist aufgrund von Wärme-, Kälte- oder Feuchtigkeit-seinwirkung unbrauchbar geworden. • Die Kontroll-Lösung ist nicht auf Zimmertemperatur.	Check all expiration dates. Verwenden Sie kein abgelaufenes Testmaterial. Führen Sie einen anderen Kontrolltest durch. Sollte dessen Ergebnis weiterhin ausserhalb des zulässigen Bereichs liegen, wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen und neuer Kontroll-Lösung. Wird der Bereich immer noch über- bzw. unterschritten, wenden Sie sich an den Kundendienst von Bayer Diagnostics.
Beim Selbsttest werden nicht alle Symbole angezeigt.	Möglicherweise besteht ein Fehler in der Geräteelektronik oder die Batterie ist fast leer. Vergleichen Sie die Anzeige mit dem Bild auf der Innenklappe des Einbands.	Tauschen Sie die Batterien aus. Ist die Anzeige immer noch fehlerhaft, wenden Sie sich umgehend an den Kundendienst von Bayer Diagnostics. Dies kann sich auf die Art auswirken, in der die Messergebnisse angezeigt werden.

Einlegen der Batterien

In Ihrem Messgerät befinden sich bereits zwei 3-Volt Lithiumbatterien (Typ CR2032). Wenn das Batteriesymbol dauerhaft angezeigt wird, sollten die Batterien des Messgeräts ausgetauscht werden. **Zur Beachtung: Nach dem Ersetzen der Batterien müssen Sie die Zeit neu einstellen (siehe Seite 12).**

1. Drücken Sie auf den Deckel des Batteriefachs und schieben Sie ihn zum Öffnen in Pfeilrichtung.

2. Setzen Sie neue Batterien unter der blauen Platte ins Batteriefach ein mit der „+"-Seite nach oben.

Schieben Sie den Deckel des Batteriefachs entlang der Führungsschlitze zurück, bis er einrastet. Die gespeicherten Testergebnisse werden beim Austausch der Batterien nicht gelöscht. Allerdings **muss die Uhrzeit neu eingestellt werden** (siehe Seite 12). Datum, Masseinheiten und andere Formatierungsparameter bleiben unverändert und müssen nicht neu eingestellt werden.

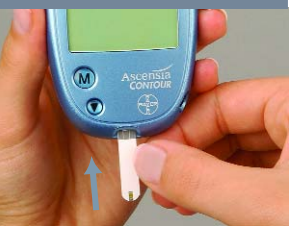
WARNUNG: Bewahren Sie Batterien ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lithiumbatterien sind giftig. Suchen Sie bei Verschlucken sofort einen Arzt oder die örtliche Giftnotzentrale auf. Entsorgen Sie leere Batterien gemäss den geltenden Entsorgungsvorschriften.

Durchführung eines Kontrolltests

Hin und wieder muss ein Test zur Qualitätskontrolle durchgeführt werden, um sicherzugehen, dass das System richtig arbeitet. Sie können auch einen Kontrolltest vornehmen, um die Testdurchführung zu überprüfen.

Legen Sie zunächst die gesamte Testausrüstung bereit: Messgerät, Teststreifen und eine Flasche Ascensia® *MICROFILL*™-Kontroll-Lösung.

Einlegen des Teststreifens



1. Halten Sie das runde Ende des Teststreifens mit der grauen Elektrodenseite nach oben, und führen Sie den Teststreifen bis zum Anschlag in das Messgerät ein. Das Messgerät führt einen kurzen Selbsttest durch und zeigt dann das blinkende Blutstropfen-Symbol an. Nun können Sie die Kontroll-Lösung auftragen.

Vorbereitung eines Kontrolltropfens

2. Drücken Sie einen kleinen Tropfen Kontroll-Lösung auf eine saubere, nicht saugfähige Oberfläche, z. B. auf ein sauberes Stück Wachspapier. Applizieren Sie die Kontroll-Lösung nicht direkt aus der Flasche auf den Teststreifen.

Durchführung eines Kontrolltests

3. Berühren Sie den Tropfen der Kontroll-Lösung vorsichtig mit der **Spitze** des Teststreifens. Die Kontroll-Lösung wird automatisch durch die Spitze in den Streifen eingesaugt. Halten Sie den Teststreifen in dieser Position, bis das Messgerät piept. Das Testergebnis erscheint nach Ablauf

der 15 Sekunden, die auf dem Display heruntergezählt werden. Lassen Sie den Teststreifen im Gerät, bis das Kontrolltestergebnis angezeigt wird. Vergleichen Sie das Resultat der Normal-Kontroll-Lösung mit dem Bereich, der auf der Etikette der Streifen-Dose angegeben ist. Dieser Bereich ist auch auf dem Boden der Streifen-Verpackung zu finden, zusammen mit den Werten für „Low“ und „High“-Kontrollen. (Sollte das Ergebnis des Kontrolltests ausserhalb des Kontrollbereichs liegen, schlagen Sie im Kapitel „Fehlerbehebung“ auf Seite 18 nach.)

☺ **Tipp:** Das Ascensia *CONTOUR* erkennt und markiert einen Kontrolltest automatisch. Dies ist an dem abgebildeten Häkchen auf dem Display zu erkennen. Auf diese Weise gehen die Kontrolltestergebnisse nicht in die Berechnung des Durchschnitts-Blutzuckerspiegels der letzten 14 Tage ein.

Zur Beachtung: Das Zeichen für den Kontroll-Test auf dem Display sagt nicht, dass das Testresultat innerhalb des Kontroll-Bereiches war.

Ausschalten des Messgeräts und Entsorgen des benutzten Teststreifens

4. Zum Ausschalten des Messgeräts entfernen Sie einfach nur den Teststreifen. Das markierte Kontrollergebnis wird vom Gerät automatisch gespeichert. Entsorgen Sie den benutzten Teststreifen.

Technische Daten

Testprobe:	Vollblut
Testergebnis:	Referenziert nach Plasma-Serum Glucose
Reaktionskammer Probenvolumen:	0,6 µL
Messbereich:	0,6–33,3 mmol/l (10–600 mg/dl)
Messdauer:	15 Sekunden
Speicher:	Speicherung der letzten 240 Testergebnisse
Batterietyp:	Zwei 3-Volt Lithiumbatterien (Typ DL oder CR2032)
Lebensdauer der Batterien:	Ca. 1000 Tests (bei durchschnittlichem Gebrauch 1 Jahr)
Betriebs-temperaturbereich:	
Luftfeuchtigkeit:	Relative Luftfeuchte von 10–93 %
Masse:	74 mm (H) x 53 mm (B) x 17,3 mm (T)
Gewicht:	52,3 g
Signalton:	Piept, wenn ein Teststreifen in das Messgerät eingelegt wird, wenn der Teststreifen mit Blut oder Kontroll-Lösung gefüllt wird und wenn das Testergebnis im Display angezeigt wird. Zweimaliges Piepen bedeutet Fehler.
CE-Zertifizierung:	Das Gerät entspricht der Richtlinie 98/79/EG für *In-Vitro*-Diagnostika.
Verwendete Symbole:	Siehe Seite 23

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden auf den Produktetiketten des Ascensia® *CONTOUR*™-Blutzuckermesssystems (Verpackung und Beschriftung des Messgeräts, der Teststreifen sowie der Kontroll-Lösung) verwendet.

(**EXP**) Verfallsdatum (verwendbar bis zum letzten Tag des angegebenen Monats)

(**LOT**) Chargennummer

Temperaturgrenzen

Siehe Gebrauchshinweise

Gerät zur *In-Vitro*-Diagnose

Hergestellt von

Vertragshändler

Achtung/Warnung

Produktcodenummer

Leistungsbewertung
(für Ärzte und medizinisches Personal)

Präzision

1. **Laborpräzision:** Zur Beurteilung der Wiederholbarkeit (Betriebspräzision) des Ascensia® *CONTOUR*™-Blutzuckermesssystems wurden 100 Blutzuckermesswerte (jeweils 10 Messwerte auf 10 Geräten) aus venösen Blutproben mit 5 verschiedenen Blutzuckerkonzentrationen erfasst. Die folgende Tabelle gibt den Mittelwert und den innerhalb eines Messgeräts zusammengefassten %VK-Wert der einzelnen Konzentrationen an.

Mittelwert	2,6 mmol/l	5,1 mmol/l	8,0 mmol/l	13,1 mmol/l	20,9 mmol/l
% VK	2,4 %	2,5 %	2,8 %	3,1 %	2,4 %

2. **Präzision der Kontrolltests:** Präzisionsergebnisse wurden aus Doppeluntersuchungen von Kontroll-Lösungen mit dem Ascensia *CONTOUR*-System an zwei Diabeteskliniken gewonnen. Die Testdauer betrug 63 Tage. Diabetiker und Ärzte der beiden Kliniken beurteilten zwei Reagenschargen. Eine Charge wurde in beiden Kliniken beurteilt. Die unten stehenden Tabellen zeigen die kombinierten Ergebnisse der Laienanwender und Kliniker. Bei den Gesamt-Standardabweichungen (SA) und Variationskoeffizienten (VK) wurden die Schwankungen innerhalb der Testläufe und zwischen Testlauf/Tag berücksichtigt.

Kontroll-Lösung Niedrig

Chargen-nummer des Reagens	Anwender		Doppelunter-suchungen (n =)	Durchschnitt (mmol/l)	Gesamt-Standardab-weichung (mmol/l)	Gesamt-VK (%)
22B	Kliniker	(n = 1)	35	2,34	0,074	3,2
	Laie	(n = 51)	76	2,35	0,102	4,3
22C	Kliniker	(n = 4)	39	2,39	0,063	2,6
	Laie	(n = 53)	78	2,39	0,093	3,9
23B	Kliniker	(n = 5)	74	2,36	0,063	2,7
	Laie	(n = 104)	154	2,32	0,112	4,8

Laie = Laienanwender

Kontroll-Lösung Normal

Chargen-nummer des Reagens	Anwender		Doppelunter-suchungen (n =)	Durchschnitt (mmol/l)	Gesamt-Standardab-weichung (mmol/l)	Gesamt-VK (%)
22B	Kliniker	(n = 1)	35	6,64	0,254	3,8
	Laie	(n = 51)	76	6,69	0,216	3,2
22C	Kliniker	(n = 4)	39	6,77	0,179	2,6
	Laie	(n = 53)	78	6,79	0,271	4,0
23B	Kliniker	(n = 5)	74	6,71	0,169	2,5
	Laie	(n = 104)	154	6,67	0,204	3,1

Kontroll-Lösung Hoch

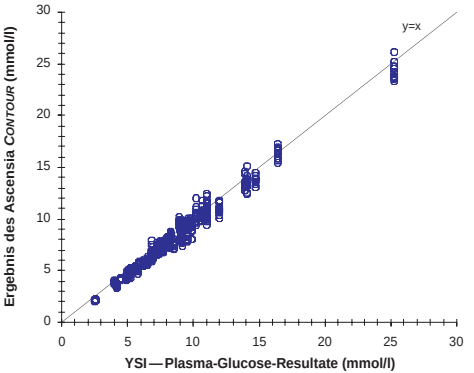
Chargen-nummer des Reagens	Anwender		Doppelunter-suchungen (n =)	Durchschnitt (mmol/l)	Gesamt-Standardab-weichung (mmol/l)	Gesamt-VK (%)
22B	Kliniker	(n = 1)	35	18,72	0,737	3,9
	Laie	(n = 51)	76	18,96	0,829	4,4
22C	Kliniker	(n = 4)	39	19,53	0,498	2,6
	Laie	(n = 52)	78	19,49	0,619	3,2
23B	Kliniker	(n = 5)	74	19,18	0,578	3,0
	Laie	(n = 103)	154	18,03	0,524	2,9

Laie = Laienanwender

Genauigkeit

1. Bayer-Genauigkeitsbeurteilung:

Zur Beurteilung der Genauigkeit des Ascensia *CONTOUR*-Systems wurden damit und mit dem Blutzuckeranalysator YSI 2300 STAT Plus 60 frisch aus der Fingerkuppe von Diabetikern entnommene Blutproben getestet (12–14 Blutzuckermesswerte pro Blutprobe). Die Blutzuckerwerte dieser Proben lagen zwischen 2,5 und 25,2 mmol/l mit einem Durchschnittswert von 8,4 mmol/l. Die Hämatokritwerte lagen zwischen 32 und 49 % mit einem Durchschnittswert von 40 %.



Passing und Bablok-Regressionsstatistik / Pearson-Korrelation

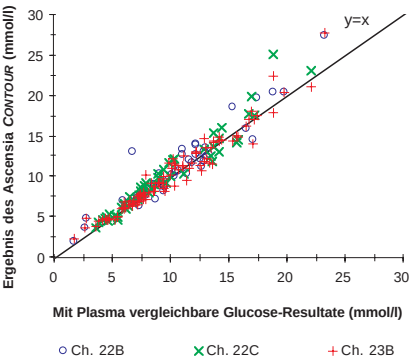
		Konfidenzintervall 95 %			
n	**y =**	**Flanke**	**/**	**Abschnitt**	**r**
746	**1,01x – 0,49**	1,00 *bis* 1,03		–0,58 *bis* –0,39	0,992

2. Beurteilung durch Kliniker und Laienanwender

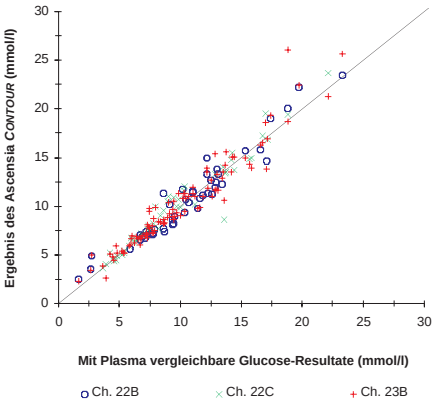
Die Beurteilung durch Patienten erfolgte an zwei Diabeteskliniken. Die Produktanleitung wurde ohne Schulung an Laienanwender mit Diabetes ausgehändigt. Nach Durchsicht der Anweisungen entnahmen die Anwender mit dem Ascensia *CONTOUR*-System einen Blutstropfen aus ihrer Fingerkuppe und führten Blutzuckermessungen durch. An jeder Klinik wurden zwei Reagenschargen untersucht, eine davon an beiden Kliniken. Im Anschluss an den Selbsttest der Anwender untersuchte der

teilnehmende Kliniker das Fingerkuppenblut der Laienanwender mit dem Ascensia *CONTOUR*-System. Nach dieser Untersuchung wurde eine Blutprobe zur vergleichenden Laborbestimmung der Blutzucker- und Hämatokritwerte entnommen. Die Blutzuckerwerte dieser Proben beider Kliniken lagen zwischen 1,7 und 23,3 mmol/l mit einem Durchschnittswert von 10,1 mmol/l. Die Hämatokritwerte lagen zwischen 28 und 55 % mit einem Durchschnittswert von 44 %.

A. Ergebnisse der Laienanwender



B. Ergebnisse der Kliniker



Passing und Bablok-Regressionsstatistik / Pearson-Korrelation

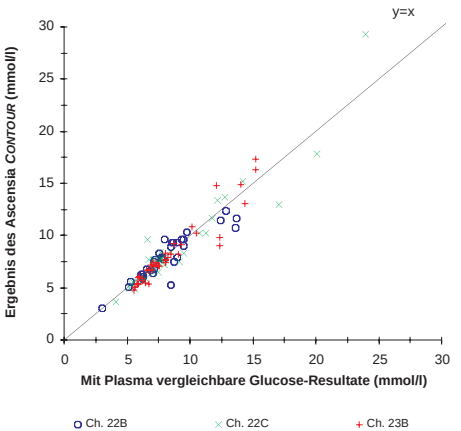
Chargen-nummer des Reagens	Bed.	n	y =	Konfidenzintervall 95 % Flanke / Abschnitt	r
22B	Laie	50	**1,03x – 0,00**	0,93 *bis* 1,15	–1,17 *bis* 0,85	0,947
	Kliniker	50	**1,01x – 0,28**	0,91 *bis* 1,11	–1,22 *bis* 0,61	0,967
22C	Laie	51	**1,07x – 0,14**	1,00 *bis* 1,16	–0,79 *bis* 0,45	0,969
	Kliniker	51	**1,04x – 0,08**	0,99 *bis* 1,10	–0,47 *bis* 0,39	0,972
23B	Laie	101	**1,00x + 0,14**	0,95 *bis* 1,04	–0,23 *bis* 0,54	0,973
	Kliniker	101	**0,98x + 0,20**	0,94 *bis* 1,05	–0,27 *bis* 0,62	0,960

Bed. = Bediener, Laie = Laienanwender, Kliniker = untersuchungsbegleitender Kliniker

Beurteilung des arteriellen Bluts (pO_2-Wirkung)

In einer Klinik wurde eine arterielle Blutprobenuntersuchung durchgeführt. Die Ergebnisse der Arterienproben mit dem Ascensia *CONTOUR* wurden mit der Blutzuckertestmethode der Klinik verglichen. Die Blutzuckerwerte dieser Proben lagen zwischen 3,1 und 24,0 mmol/l mit einem Durchschnittswert von 8,5 mmol/l. Die Hämatokritwerte der Proben lagen zwischen 22 und 58 % mit einem Durchschnittswert von 39 %. Die pO_2-Werte lagen zwischen 43 und 205 mm Hg mit einem Durchschnitt von 104 mm Hg. Der Referenzbereich für den arteriellen pO_2-Wert liegt bei 83 bis 108 mm Hg (11,1 bis 14,4 kPa)[1]. Der durchschnittliche systematische Fehler betrug –2,9 % bei pO_2-Konzentrationen <83 mm Hg (n = 33, mittlerer pO_2 = 71 mm Hg), –2,5 % bei pO_2-Konzentrationen zwischen 83 und 108 mm Hg (n = 40, mittlerer pO_2-Wert = 94 mm Hg) sowie –0,8 % bei pO_2-Konzentrationen >108 mm Hg (n = 38, mittlerer pO_2-Wert = 143 mm Hg). Zwei Proben wiesen Blutzuckerspiegel unter 4,2 mmol/l auf, und der verzerrende systematische Fehler wurde als absolute Differenz und nicht als Prozentsatz berechnet. Der systematische Fehler dieser Proben betrug –0,06 mmol/l und –0,44 mmol/l, beim pO_2-Wert entsprechend 80 bzw. 112 mm Hg.

[1] Carl Burtis and Edward Ashwood (eds.): Tietz Textbook of Clinical Chemistry. 3rd Ed., W.B. Saunders Co. Philadelphia, PA. 1999, p. 1827.



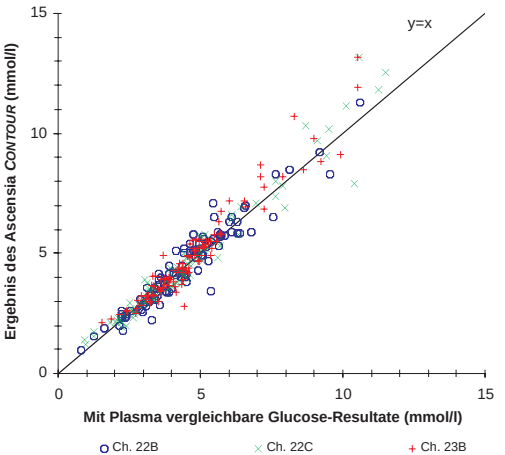
Passing und Bablok-Regressionsstatistik / Pearson-Korrelation

Chargen-nummer des Reagens	Bed.	n	y =	Konfidenzintervall 95 % Flanke / Abschnitt	r
22B	Kliniker	34	**1,00x – 0,01**	0,84 *bis* 1,15	–1,08 *bis* 1,04	0,909
22C	Kliniker	40	**1,06x – 0,62**	0,92 *bis* 1,19	–1,48 *bis* 0,42	0,952
23B	Kliniker	39	**1,12x – 1,22**	1,00 *bis* 1,24	–1,96 *bis* –0,31	0,948
Kombiniert	Kliniker	113	**1,08x – 0,70**	1,00 *bis* 1,15	–1,23 *bis* –0,12	0,943

Bed. = Bediener, Kliniker = untersuchungsbegleitender Kliniker

Beurteilung von Neugeborenenblut (Leistungsfähigkeit bei Proben von Neugeborenen/stationären Säuglingen)

Neonatale Proben (n = 360) wurden aus drei Kliniken mit Säuglingspflege, Intermediate Care und Intensivstationen gewonnen. Das Alter der Säuglinge lag bei weniger als 1 Tag bis zu 5 Monaten (11 Wochen Frühgeburt). Das mittlere Alter betrug 2 Tage. Mit dem Ascensia *CONTOUR*-Blutzuckerüberwachungssystem sowie drei Reagenschargen wurden 9 venöse, 176 kapillare und 121 arterielle Blutproben untersucht. Während der Dauer der Analyse rotierten die Chargen an jedem Tag der Probenentnahme. Die Messergebnisse wurden mit den an jedem der Standorte eingesetzten Labor-Blutzuckertestmethoden verglichen (Analysegeräte Corning 860, Beckman LX20, Hitachi 917). Die Blutzuckerwerte dieser Proben lagen zwischen 0,8 und 11,5 mmol/l mit einem Durchschnittswert von 4,6 mmol/l. Die Hämatokritwerte lagen zwischen 21 und 70 % mit einem Durchschnittswert von 48,3 %. An 116 Proben wurde der pO_2-Wert gemessen. Er reichte von 33 bis 499 mm Hg und lag bei einem Durchschnitt von 126,9 mm Hg. An 283 Proben wurde der Bilirubinwert gemessen. Die gemessenen Werte lagen zwischen 3,4 und 319,8 µmol/l mit einem Durchschnittswert von 95,8 µmol/l.



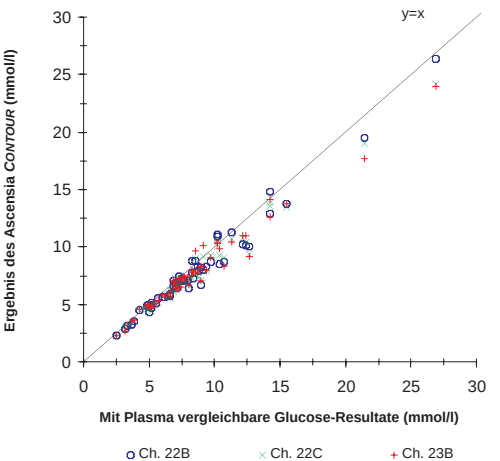
Passing und Bablok-Regressionsstatistik / Pearson-Korrelation

Chargen-nummer des Reagens	Bed.	n	y =	Konfidenzintervall 95 % Flanke / Abschnitt	r
22B	Kliniker	106	**1,05x – 0,15**	1,00 *bis* 1,11 / –0,43 *bis* 0,04	0,958
22C	Kliniker	101	**1,03x – 0,09**	0,98 *bis* 1,08 / –0,33 *bis* 0,11	0,975
23B	Kliniker	99	**1,13x – 0,46**	1,05 *bis* 1,21 / –0,80 *bis* –0,11	0,964
Kombiniert	Kliniker	306	**1,07x – 0,21**	1,03 *bis* 1,10 / –0,36 *bis* –0,07	0,966

Bed. = Bediener, Kliniker = untersuchungsbegleitender Kliniker

Höhenbeurteilung

Die Leistung wurde auf einer Höhe von 3.048 Metern beurteilt. Von 54 verschiedenen Diabetikern wurden 56 Proben genommen. Drei Reagenschargen wurden mit dem Ascensia *CONTOUR*-System untersucht, um den kapillaren Blutzuckerspiegel jeder Person zu messen. Nach dieser Untersuchung wurde zusätzliches kapillares Blut für eine vergleichenden Bestimmung der Blutzucker- (mit dem Analysator von Yellow Springs Instruments) und Hämatokritwerte entnommen. Die Blutzuckerwerte dieser Proben lagen zwischen 2,5 und 26,9 mmol/l mit einem Durchschnittswert von 8,4 mmol/l. Die Hämatokritwerte lagen zwischen 38 und 60 % mit einem Durchschnittswert von 48 %.



Passing und Bablok-Regressionsstatistik / Pearson-Korrelation

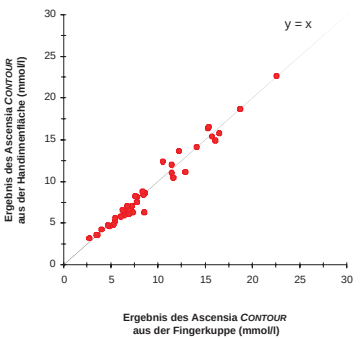
Chargen-nummer des Reagens	Bed.	n	y =	Konfidenzintervall 95 % Flanke / Abschnitt	r
22B	Kliniker	56	**0,90x + 0,15**	0,85 *bis* 0,97 / –0,25 *bis* 0,33	0,984
22C	Kliniker	56	**0,90x + 0,13**	0,86 *bis* 0,96 / –0,19 *bis* 0,41	0,988
23B	Kliniker	56	**0,89x + 0,21**	0,85 *bis* 0,94 / –0,09 *bis* 0,48	0,983

Bed. = Bediener, Kliniker = untersuchungsbegleitender Kliniker

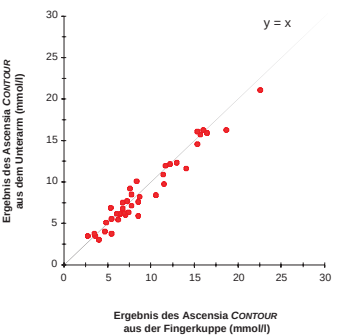
Beurteilung von Mehrfachtests an verschiedenen Körperstellen

40 Diabetiker mit stabilem Blutzuckerspiegel bestimmten mithilfe des Ascensia *CONTOUR*-Systems und einer Reagenscharge im Selbsttest ihren kapillaren Blutzuckerspiegel. Das Blut wurde mithilfe der Microlet-Stechhilfe mit verstellbarer Einstichtiefe aus der Fingerkuppe entnommen. Mit dem Blutentnahmegerät Ascensia *MICROLET VACULANCE* wurden Blutproben aus Handinnenfläche, Unterarm, Oberschenkel und Bauch entnommen. Die Messergebnisse des Ascensia *CONTOUR* von den Tests an verschiedenen Körperstellen wurden mit den Ergebnissen der Fingerblutproben verglichen. Bei einer Person war es nicht möglich, eine Blutprobe aus dem Bauch zu entnehmen. Die Blutzuckerwerte der Fingerkuppenproben lagen zwischen 2,7 und 22,6 mmol/l mit einem Durchschnittswert von 9,2 mmol/l. Die Hämatokritwerte lagen zwischen 36 und 52 % mit einem Durchschnittswert von 42 %.

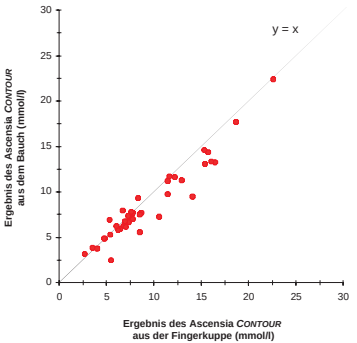
A. Ergebnisse aus der Handinnenfläche



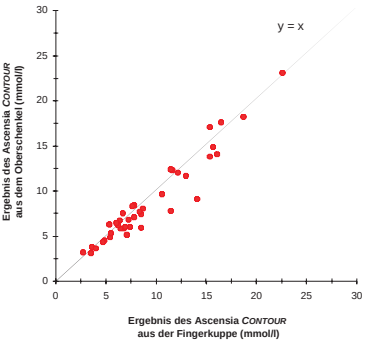
B. Ergebnisse aus dem Unterarm



C. Ergebnisse aus dem Bauch



D. Ergebnisse aus dem Oberschenkel



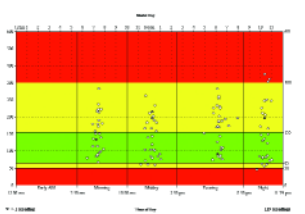
Passing und Bablok-Regressionsstatistik / Pearson-Korrelation

Alternative Körperstelle	Bed.	n	y =	Konfidenzintervall 95 % Flanke / Abschnitt	r
Handfläche	Laie	40	**1,00x – 0,06**	0,95 *bis* 1,07 / –0,63 *bis* 0,24	0,986
Unterarm	Laie	40	**0,96x – 0,04**	0,89 *bis* 1,04 / –0,73 *bis* 0,72	0,973
Bauch	Laie	39	**0,85x + 0,63**	0,76 *bis* 0,95 / –0,09 *bis* 1,14	0,958
Oberschenkel	Laie	40	**0,97x – 0,23**	0,88 *bis* 1,07 / –0,95 *bis* 0,34	0,962

Bed. = Bediener, Laie = Laienanwender

Übertragung der Testergebnisse an den Computer

Die mit dem Messgerät Ascensia *CONTOUR* gewonnenen Testergebnisse können an einen Computer übertragen werden, um dort in einem Bericht mit Grafiken und Tabellen zusammengefasst zu werden.



Hierzu benötigen Sie das Programm Ascensia™ *WinGlucofacts®* (Software-Version 1.3 oder höher) bzw. Ascensia™ *WinGlucofacts® Professional* (Software-Version 3.01 oder höher) sowie das Ascensia™-Datenkabel.

Das Ascensia *CONTOUR*-Messgerät kann nur mit der von Bayer gelieferten Software verwendet werden. Der Einsatz anderer Software kann zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kundendienst von Bayer Diagnostics oder auf unserer Internetseite unter *www.ascensia.de.*

Kundendienst

Falls Ihre Versuche zur Fehlerbehebung fehlschlagen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Bayer Diagnostika, Tel. 01 465 83 55 oder per e-mail an „info@ascensia.ch“. Unsere Spezialisten helfen Ihnen gerne weiter.

Wichtig!

☐ Sprechen Sie unbedingt zuerst mit einem unserer Service-Mitarbeiter, bevor Sie das Messgerät einschicken. Unsere Mitarbeiter verfügen über die erforderlichen Informationen zur richtigen und schnellen Lösung Ihres Problems.

☐ Halten Sie Ihr Ascensia *CONTOUR*-Blutzuckermessgerät und die Ascensia *MICROFILL*-Teststreifen bereit, wenn Sie anrufen. Es ist ausserdem hilfreich, eine Flasche der Ascensia *MICROFILL*-Kontroll-Lösung Normal bereitzuhalten.

☐ Füllen Sie die folgende Checkliste aus bevor Sie anrufen!

Checkliste

1. Die Seriennummer des Messgeräts (auf der Geräterückseite) lautet): _____
2. Das Problem trat am (Datum) um (Uhrzeit) auf: _____
3. Ich habe die Bedienungsanleitung gelesen und die Testschritte wie beschrieben durchgeführt: _____
4. Ich verwende Kontroll-Lösung und Teststreifen, deren Verfallsdatum nicht überschritten uns und deren Packungen nicht bereits zu lange geöffnet sind: _____
5. Die Batterien müssen nicht ausgetauscht werden: _____

Ersatzteile

Bei der Bestellung von Ersatzteilen oder Verbrauchsmaterialien geben Sie den Namen sowie die Nummer des Artikels an.

Teilenummer*	Artikel
40030300	3 Volt Lithiumbatterie (DL oder CR 2032) — 2 (Erhältlich in den meisten Elektronic-Shops)
N1149A	Ascensia® *CONTOUR*™-Bedienungsanleitung
N1089A	Ascensia® *CONTOUR*™-Kurzübersicht

***Teilennummern können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.**

Produkt-nummer*	Produktname
7083	Ascensia® *MICROFILL*™-Teststreifen, 50 St.
7093	Ascensia® *MICROFILL*™-Teststreifen, 100 St.
7104	Ascensia® *MICROFILL*™ Kontroll-Lösung Normal
7108	Ascensia® *MICROFILL*™ Kontroll-Lösung Niedrig und Hoch
6541A	Ascensia™ *MICROLET*®-Stechhilfe mit verstellbarer Einstichtiefe
6547A	Ascensia™ *MICROLET*®-Lanzetten (100 St.)
6551A	Ascensia™ *MICROLET*®-Lanzetten (200 St.)

Garantie

Wichtig! Bayer liegen keine Daten über die Leistung des Ascensia® *CONTOUR*™-Blutzuckermessgeräts (das „Gerät“) in Verbindung mit anderen Teststreifen als den Ascensia® *MICROFILL*™-Teststreifen vor. Bayer gibt daher keine Garantie für die Leistung des Geräts mit anderen Teststreifen als den Ascensia® *MICROFILL*™-Teststreifen oder bei Verwendung von Ascensia® *MICROFILL*™-Teststreifen, an denen Änderungen vorgenommen wurden (ausser von Bayer oder mit vorheriger Genehmigung durch Bayer).

HERSTELLERGARANTIE
Bayer garantiert, dass dieses Gerät 5 Jahre ab dem ursprünglichen Kaufdatum bzw. ab dem Datum des Kaufbelegs frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Während dieser 5 Jahre ersetzt Bayer fehlerhafte Geräte durch ein aufgearbeitetes oder neues Gerät.

Diese Garantie erlischt bei Reparaturen oder Änderungen (soweit nicht von Bayer selbst durchgeführt oder von Bayer genehmigt), bei nicht anleitungsgemässem Gebrauch oder bei Verwendung von nicht durch Bayer angegebenen oder zugelassenen Teststreifen oder Zubehörteilen.

Wenn Sie Fragen zum Kundendienst, zu Teststreifen oder zu von Bayer zugelassenem Zubehör haben, wenden Sie sich an den Kundendienst von Bayer Diagnostics.

Sie sind nur berechtigt, Ansprüche im Rahmen dieser Garantie zu erheben, wenn Sie innerhalb eines Monats ab Kaufdatum die ausgefüllte Registrierungskarte an Bayer zurückschicken.

Diese Garantie stellt keine Einschränkung Ihrer gesetzlichen Rechte als Verbraucher dar, darunter Ihr Recht auf eine Beschreibung des Geräts, auf zufriedenstellende Qualität und auf die Eignung für einen bestimmten Zweck.

Bayer HealthCare

Bayer (Schweiz) SA
HealthCare / Diagnostika
Diabetes-Team
Grubenstrasse 6
8045 Zürich
Hotline: 01 / 465 83 55
Internet: www.ascensia.ch
e-mail: info@ascensia.ch

Bayer HealthCare LLC
Subsidiary of Bayer Corporation
Mishawaka, IN 46544 USA

EC REP Bayer Diagnostics Europe Ltd.
Chapel Lane, Swords, Co. Dublin, Ireland

CE 0088

© 2003 Bayer HealthCare LLC
Printed in UK

N1149A Rev. 1/04